

Moderne Klebstoffe als Innovationstreiber für den grafischen Markt

## **Nachhaltigkeit und Leistung im Einklang**

— **Henkel hat sich ambitionierte Nachhaltigkeitsziele gesteckt und verfolgt damit weiter einen konsequenten Kurs. Henkel will mit weniger Ressourcen mehr erreichen: Reduzierter Materialeinsatz, Abfallvermeidung, schonender Umgang mit Wasser und mehr Sicherheit am Arbeitsplatz und für Endverbraucher sind Ziele, die bei der Entwicklung von Klebstoffen im Mittelpunkt stehen.**

— Im Produktportfolio für den grafischen Markt finden sich zahlreiche Beispiele, wie Nachhaltigkeit und Leistung gleichermaßen weiter voran getrieben werden. Die Niedrigemissions-Produktreihe der Polyurethan-Klebstoffe setzte Maßstäbe im Bereich Arbeitsschutz. Die weiterführende Entwicklung führte zur Reduzierung der Auftragstemperatur um 30°C und senkte nicht nur den Energieverbrauch. Mit Purmelt QR und ME Cool-Produkten gebundene Bücher und Magazine können zudem schneller weiterverarbeitet werden. Der Hottack der Purmelt Cool-Produkte ist so hoch wie nie zuvor und zeigt sich durch bessere Qualität und Optik der Buchrücken, die schon in der Maschine hohe Formstabilität aufweisen.

— Ein weiteres Beispiel sind die Polyolefin-basierten Technomelt Ultra-Produkte für die Seitenbeileimung. Die in der Verpackungsindustrie weit verbreitete Rohstoffbasis erlaubt auch Buchbindern, die Auftragsmenge signifikant zu verringern. Ein dünnerer Klebstofffilm erhöht wiederum die Qualität des Erscheinungsbilds von Covern durch eine ebenere Oberfläche. Desweiteren fördern die Produkte durch hohe thermische Stabilität eine reibungslose Produktion und lange Lebenszeit von Maschinen und Ersatzteilen.

Die Herstellung und Verarbeitung von Buchdeckeln ist klebstoffseitig stark durch wasserbasierte Systeme geprägt - etwa beim Einhängen von Buchdeckeln -, die Weichmacher u.a. zur Erhaltung der Flexibilität des Klebstoffs beinhalten. Weichmacher tendieren zu niedrigem Molekulargewicht, was dafür sorgt, dass sie ein Migrationspotenzial aufweisen. In der Lebensmittelindustrie sorgt dieses Phänomen meist in Zusammenhang mit Druckfarben und recycelten Kartonagen zu gesundheitlichen Bedenken für Konsumenten. Ein Buch kommt zwar konventionell nicht mit Lebensmitteln in Kontakt, jedoch ist das Thema relevant speziell in Hinblick auf Kinderbücher, die oft nicht nur in den Händen bleiben. Um Endverbrauchersicherheit auf höchstes Niveau zu bringen, hat Henkel weichmacherfreie Klebstoffprodukte zum Einhängen von Buchdeckeln unter dem Namen Adhesin LM (Low Migration) auf den Markt gebracht.

### **Der Einfluss des Digitaldrucks auf Klebstoffe**

Die grafische Industrie befindet sich seit der zunehmenden Digitalisierung im Verlagswesen im Umbruch und auch rapide Entwicklungen im Digitaldruck beeinflussen die Industrie. Kleinere Auflagen sind dank der Fortschritte im industriellen Digitaldruck profitabel geworden. Diese Entwicklung hat auch Einfluss auf die buchbinderische Weiterverarbeitung. Für Klebstoffe bedeutet dies, dass sie auf kleineren und auch langsameren Bindern als bisher üblich anwendbar sein müssen. Kleinere Auflagen führen ebenfalls zu mehr Wechseln auf der Maschine, also einer diskontinuierlichen Produktion. Für den Klebstoff bedeutet dies, dass Viskositätsstabilität so wichtig wie nie zuvor ist. Der Digitaldruck hat entscheidend zur Entstehung der Fotobuchindustrie beigetragen. Dort finden reaktive Polyurethan-Klebstoffe Anwendung und schnelle Weiterverarbeitbarkeit ist ein Muss. Produktentwickler stehen vor der Herausforderung, die chemische Beschleunigung und Reaktion dieser Systeme zu erhöhen und auch die physikalische Abbindegeschwindigkeit reaktiver Klebstoffe so nah wie möglich an die von Standard-Schmelzklebstoffen zu bringen. Die Spezifikation des benötigten Klebstoffs ist zum Einen wie gehabt von der Beschaffenheit des Papiers geprägt, jedoch mindestens genauso entscheidend ist der Maschinenpark und die damit verbundenen technischen Eckdaten.

Henkel hat aus seinen bestehenden Produkten eine Palette zusammengestellt, die den Anforderungen des Digitaldrucks gewachsen ist und macht dies ebenfalls zu einem Kriterium für Produktneuentwicklungen. Diese Produkte sind außerdem in kleineren Gebinden verfügbar. Eine enge Kooperation mit Maschinenherstellern in der Industrie und die Entwicklung universell einsetzbarer und nachhaltiger Lösungen für Digitaldruck und andere Druckverfahren sind zentrale Aspekte der Henkel-Strategie für die buchbinderische Weiterverarbeitung.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16.510 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.335 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

Kontakt	Holger Elfes	Lisa Kretzberg
Telefon	+49 211 797-99 33	+49 211 797-56 72
E-Mail	holger.elfes@henkel.com	lisa.kretzberg@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

**Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:**





Purmelt ME Cool 3400 zeigt auch bei der niedrigen Auftragstemperatur von weniger als 100 Grad Celsius hervorragende Benetzungs- und Fließigenschaften.